

Position



Client

Cision Portugal S.A
Apartado 20027, Eiras

Page
Section

42

Edition
01.07.2016/Nr. 7/2016

Media genre print
Media type Trade Press
Frequency 11 times per year
Sector Car pool /vehicle fleet
Federal state National
Nielsen regions n/a

Order no. 81051
Client no. 60209
Topic no. 103.559

Search Term(s) 1. Volvo S90 2. Volvo V90

Publisher EuroTransportMedia Verlags- u. Veranstaltungs-GmbH, 70565 Stuttgart, Handwerkstraße 15, Tel.: 0711 78498 80, Fax: 0711 78498 75
E-Mail: info@etm-verlag.de, URL: www.etm-verlag.de

Editors Firmenauto Redaktion, 70565 Stuttgart, Handwerkstraße 15, Tel.: 0711 78498 31, Fax: 0711 78498 88
E-Mail: hanna.boblitz@etm-verlag.de, URL: www.firmenauto.de

Publication title	verkauft	Circ. * distributed	gedruckt	Reach ** (in mi.)	Media no.
Firmenauto	32,486	50,005	51,000 ¹	0.28 ^a	6825

Source(s): * 1. IVW ** a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



SCHWEDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Neues fürs gehobene Management: **Volvo** greift mit **S90** und **V90** die Mercedes-E-Klasse an. Das Schwedenduo ist groß, komfortabel und schick. Ob's reicht?

Text: Martin Schou

» Sie wollen wissen, ob der neue Volvo zu Ihnen passt? Testen wir es doch mal spielerisch anhand einer Kontaktanzeige für den V90: »Groß gewachsenes, geradliniges und entspanntes Nordlicht sucht Fahrer für ruhige Stunden zu zweit oder mit der ganzen Familie, gerne auch zu ausgiebigen Reisen – keine Abenteuer, bin ein Sicherheitsfanatiker und reise nur komfortabel. Du solltest das Schöne im reduzierten Design erkennen, nicht Mainstream sein

und mit meinem selbstbewussten Auftreten klarkommen.« Und, haben wir Ihr Interesse an Volvos neuer Mittelklasse geweckt? Dann gehen wir ins Detail.

Nach Ende der Kooperation mit Ford wurde bislang nur Volvos Flaggschiff noch nicht runderneuert. S90 und V90 zeigen sich nun mit den gleichen modernen Kurven und Linien wie der XC90. Sie tragen auch dessen breiten Kühler vor der langen Motorhaube und bauen auf derselben Plattform auf. Die Architektur

passt sich individuell an die jeweilige Karosserievariante an. Nur der Bereich zwischen Vorderachse und Lenksäule ist modellübergreifend fest skaliert. Da muss nämlich bei allen Fahrzeugen die neue Drive-E-Motorenfamilie samt serienmäßiger Achtgangautomatik hineinpassen.

Ausschließlich Vierzylinder-Motoren

Auch der Chef fährt bei Volvo also ausschließlich mit aufgeladenen Vierzylindermotoren. Zum Marktstart im Juli (S90)





Welcher darf's denn sein? Großzügiger Kombi oder doch lieber coupéhafte Limousine? Eine gute Figur machen jedenfalls beide.

und September (V90) gibt es den Turbo-benzindirekteinspritzer T5 mit 254 PS, den zusätzlich per Kompressor aufgeladenen T6 AWD mit 320 PS, den Diesel D4 mit 190 PS und den Top-Diesel D5 AWD mit 235 PS. Ende des Jahres folgt der Plug-in-Hybride T8 mit 407 PS, bei einem offiziellen CO₂-Ausstoß von 44 Gramm.

Ihren großen Diesel haben die Volvo-Ingenieure für die 90er-Familie nochmals auf Trab gebracht. Ein an das Abgassystem gekoppelter Luftspeicher soll das Turboloch bei sehr niedrigen Drehzahlen überbrücken, bis die normale Abgasrückführung das Turbinenrad in Gang setzt.

Und das klappt reibungslos: Schon beim kleinsten Gasstoß ist der Selbstzünder hellwach, wuppt den Fünf-Meter-Riesen lässig aus dem Stand nach vorne. Die sonst oft übliche Gedenksekunde beim Zurückschalten für spontane Spurts entfällt fast komplett, die Achtgangautomatik wechselt blitzschnell die Gänge. Weich federnd gleitet der Schwedendampfer dahin. Die Lenkung ist ebenfalls sanft, reagiert dennoch sehr präzise auf Lenkbewegungen. Selbst nach vierstündiger Testfahrt steigen wir völlig entspannt aus dem Volvo.

Autopilot als Unterstützung an Bord

Eine wahre Wohltat ist das Interieur: Klare Linien, wenig Tasten, feines Nappaleder und echtes Holz, dessen angeraute Oberfläche eine angenehme Abwechslung zum klassischen glatten Holzdekor ist. Auch an Details hat Volvo gedacht und etwa den Schlüssel in das gleiche Leder wie die Sitze gehüllt.

Apropos Sitze. Auch die sind neu entwickelt. Trotz ihrer extrem dünnen Leh-

nen sitzt man sehr bequem. Auch dank der schmalen Sitzschalen haben die Personen auf der Rückbank massig Beinfreiheit. Mehr als genügend Platz bietet zudem das Heckabteil. Bei aufrechten Lehnen passen mit 560 Litern gar 70 mehr hinein als beim E-Klasse-T-Modell. Nur bei maximaler Raumausnutzung (1.526 Liter) zieht der Mercedes (1.950 Liter) deutlich davon. Aber wer will den feinen Teppich schon bei Umzügen versauen?

Ein Highlight des neuen Volvo ist der Pilot Assist. Wobei die Fahrhilfe nicht wörtlich als Autopilot verstanden wer-

den darf, bei der sich der Fahrer zurücklehnt und die Hände vom Steuer nimmt. Er unterstützt viel mehr beim Lenken, was vor allem Vielfahrer an entspannten Oberarmmuskeln feststellen werden.

Der Pilot Assist ist wie einige andere Sicherheitsfeatures serienmäßig, doch auch beim V90 stehen noch jede Menge Extras in der Aufpreisliste, weshalb der Schwede kein günstiges Vergnügen ist. Ach so, hatten wir das zu Beginn verschwiegen? Wer mit dem Volvo liebäugelt, sollte auch den passenden Job und ein ordentliches Budget mitbringen. ■



Das Navi-Display ist im Hochformat eingebaut. Clever, da man so mehr vom vorausliegenden Weg sieht.

Volvo V90

	Hubraum (cm³)	Zylinder	Leistung kW (PS)	Drehmom. (Nm/min)	0–100 (s)	Vmax (km/h)	Verbrauch (l/100 km)	CO ₂ (g/km)	Kofferraum (l)	Zuladung (kg)	Preis (Euro)	Betriebskosten ¹⁾ (ct/km)	Effizienzklasse
D4	1.969	4	140 (190)	400/1.750	8,5	225	4,5 D	119	560–1.526	470	38.487	86,7/55,3	A+
D5 AWD	1.969	4	173 (235)	480/1.750	7,2	240	4,9 D	129	560–1.526	473	48.319	98,3/63,2	A+
T5	1.969	4	187 (254)	350/1.500	7,0	230	6,8 S	154	560–1.526	467	44.538	100,5/66,3	B
T6 AWD	1.969	4	235 (320)	400/2.200	6,1	250	7,4 S	169	560–1.526	476	50.924	109,0/72,3	B

Herstellerangaben

¹⁾ Bei 20.000/40.000 km pro Jahr, 60/36 Monate Laufzeit. Berechnet von ► DEKRA



Mehr Bilder und ein Video zur neuen schwedischen Mittelklasse unter:
www.firmenauto.de/volvo90